

Z. K. Die Kohlenförderung. Wie die russische Telegrammagentur meldet, hat die Kohlenförderung in Sowjetrußland im ersten Halbjahre des laufenden Wirtschaftsjahres 36 Millionen Kub. betragen, was gegenüber der vorhergehenden Periode eine Erhöhung um 77 Prozent bedeuete. Die Kohlenförderung des Donbassbeckens habe in der angegebenen Zeit die Rekordhöhen von 23 Millionen Kub. erreicht.

Deutschland und Rußland

Deutsch-russische Konzeptionsverträge. Soweitamtlich wird die nachstehende Liste fertig abgezeichneten Konzeptionsverträge veröffentlicht:

1. Mit der Handelsfirma Ameria Linie über die Errichtung einer deutsch-russischen Lager- und Transportgesellschaft „Perussia“.
2. Mit der deutschen Firma „Aero Union“ über die Gründung einer gemischten Gesellschaft „Perussia“ für den Luftverkehr Königsberg-Moskau.
3. Mit der deutschen Firma „Levy“ über die Gründung einer gemischten Gesellschaft „Perussia“ für die Ausfuhr aus Rußland und die Verwertung von Metallabfall.
4. Mit der deutschen Zootarngesellschaft über die Errichtung des Zootenbausees in Gubernement Moskau.
5. Mit dem „Eis-Werke“ Konzern über die Gründung einer gemischten Gesellschaft.
6. Mit dem „Krupp-Werke“ Konzern über die Errichtung eines landwirtschaftlichen Betriebes auf 25000 Hektar im Dongebiet.
7. Mit der Firma „Junfer“ über den Bau von Flugzeugen.
8. Mit der Firma „Höber“ über die Errichtung einer gemischten Gesellschaft für den Transportverkehr auf dem Wasserwege aus

Deutschland nach Berlin. 9. Mit der „Westfälischen Warenvertriebsgesellschaft“ „Wohlfahrt“ auf Warenexport und Einfuhr.
- 10. Mit der deutschen Firma „Kamen und Biele“ über Zement- und Ausfuhr u. a. Kalkstein.

Der Konzeptionsvertrag mit Ludwig Haaß im Auftrage der Holzbrände führender russischer Firmen hat Höchstausgabegrenzen von 2500000 Rubel im Voraus und die Ausbeutung von 400000 Hektar Wald bei Abbruch an der Wolga abgeschlossen. Während hierbei ist die „Gesellschaft für wirtschaftliche Beziehungen mit dem Osten“.

Russische Buchausstellung in Moskau. Die Buchausstellungen wegen Veranstaltung der russischen Buchausstellung in Moskau sind zum Abschluß gebracht worden. Die Ausstellung, die geisteswissenschaftliche und technische Literatur, Musikbücher und Musikblätter umfaßt, wird voraussichtlich Mitte Juli d. J. eröffnet werden. Vorgelesen ist auch eine kleine Ausstellung „Die schönste deutsche Buch“.

Aus Emigrantenzügen

Benachteiligt im Verein der Wolgadeutschen. Anträge einiger Hilfsmittel haben in den letzten Wochen zum Nachschub der Generalversammlung des Vereins der Wolgadeutschen in Berlin stattgefunden. Auf der ersten Versammlung am 13. Mai d. J. waren in den Ausschluß gewählt worden die Herren: Dr. Vier, 2. H. Klein, 3. M. Krauß, 4. H. Förlisch, 5. H. Vog, 6. Dr. Rat. Wolhermel, 7. M. Schmid, 8. Fr. Schmidt, 9. J. Schmid, 10. M. Schneider, 11. S. Zwickly. Die

darauf am 10. Juni stattgefundenen Neuwahl ergab folgenden Ausschluß: 1. M. Schneider, 2. S. Zwickly, 3. H. Förlisch, 4. Wolhermel, 5. H. Klein, 6. H. Krauß, 7. Rat. Wolhermel, 8. J. Schmid, 9. Wolhermel, 10. S. Zwickly, 11. M. Schmid, 12. Förlisch, 13. Schmidt.

Wolgadeutsche in praktischen Berufen. Vor kurzem hat der Wolgadeutsche Georg Krauß einen Sohn des in Deutschland lebenden bekannten Schilling-Blutwunders Kraußmann, die Mühlentänzerin in Dippoldisowalde beauftragt und hat sich nun in Dresden der praktischen Berufsarbeit zugewandt. Als Generaldirektor hat der Wolgadeutsche Heinrich Krauß, Sohn des 1919 von den Bolschewisten erschossenen Kaiser-Admiranten Krauß, die Oberbehörde in Archang. in Zahlen beauftragt und befragt sich nun kaufmännisch in Berlin.

Die argentinische Kleiderpende.

Die letzterzeit auf meine Anregung hin in Argentinien gesammelten Kleidungsstücke und Lebensmittel in den Kolonien bei Coronel Suarez, bei Marcon, in der Pampa, Col. Maron und Santa Maria sind nunmehr zum allergrößten Teil an die Wolgadeutschen Flüchtlinge in Preußen verteilt worden. Die Verteilung von Waren nach Rußland ist in der letzten Zeit besonders mit Schwierigkeiten und Unfällen verbunden. Die Verteilung an die notleidenden Vandalen in Deutschland ist zweifellos ganz im Sinne der Sender geschehen, zumal bei die Verteilung meinem Ermessen anbelegelassen hatten. „Bacanta“ (Kleider) anbelegelassen, die für einzelne Empfänger in Rußland bestimmt waren, so

mögen die argentinischen Sender ihre weitere Verfügung uns mitteilen, da es wahrscheinlich nicht möglich werden wird, sie an die Bedürftigen weiteranzuliefern.

Die bedürftigen Kleidungsstücke in Deutschland sind sehr erfrischend und danken allen Helfern herzlich, zumal ihnen die Spenden unversehrt und vollkommen übermitteln wurden, trotzdem das Hilfswort der Wolgadeutschen größere Transportanstrengungen hatte, zu deren teilweise Deckung ein geringer Teil der leicht verderblichen und zum Teil schon besaglichen Lebensmittel noch rechtzeitig verkauft werden muß.

H. von Schönberger, Stellvertreter des Vorsitzenden der Wolgadeutschen, Berlin N. 57, Nordstraße 46 (Gesamtgeschäft: S. Steinitz, Berlin-Süd, S. Zwickly, M. Zwickly).

Auskunft

170. A. A. Treise, Stephan, Station Kamenka, und seinen Bruder Heinrich Treise, angeblich in Curo 218, M. 24 vor 89 U. 2. M. bei dem sich Zitiert.

Wieviel kostet der Dollar? Am 12. Juni 1916 kostete ein Dollar 29,17 Mark. Am 1. Juli 1916 wurden an 1. Juni für 1 Dollar 152 Millionen Rubel gezahlt, für 1000 deutsche Reichsmark 1 1/2 Millionen. In Moskau werden nach wie vor nur Silbernoten, Goldnoten (russische „Bakinta“), Dollars und engl. Pfund an der Börse notiert.

Wolgadeutscher, der du aus Hessen stammst!

Sieh dir den Schollepflüger an! Wie er das Braufeld aufreißt und die Saat hineinwirft, daß es den Menschen Brot bringe! So wollen wir Heimatsscholleleute die Herzen plügen und den Samen deiner Liebe zur heiligen Heimat hineinstreuen, daß dem Boden der Seele Urheimatlichkeit und Freude an geliebten heimischen Wäldern entspreche.

Am Feldrand wurzelt ein Baum, krautvoll und hoch, den Äpfel in Sonne und Wind gerodet mit süßem Duft. Wurzeln fest im Erdreich verankert. So wurzele auch du in deinen Urheimatsschollen! Wurzelklober im Sturmestem dieser Zeit stehen, urheimatensreue im wüsten Weltgetriebe mitgehen heißt untergehen. Das du festgegründet lebst wie der ferne Baum und die Seele über den Alltag zu Höhen erhebt. Menschenbrüder, dazu wollen wir die Ausgaben des

Heimatsschollen - Verlags H. Berneder, Melsungen (Deutschland)

verfehlen. Wo du auch lebst: in Rußland, Deutschland, Nord- oder Südamerika! Willst du, nach über 150-jähriger Abwesenheit aus deiner heiligen Heimat bist auch dein heiliges Land nicht nur lieben, sondern auch kennen lernen, willst du in unseren Erzählungen, Gedichten, Bildern und Schilderungen dich selbst als Hessen wiedererkennen, so lies unsere Ausgaben! Sie werden dir von Segen sein. Wir senden dir gern unsere Kataloge zur Auswahl des dich interessierenden. Vertraue der Führung deiner Heimatsscholle „Der Wolgadeutsche“ ins heilige Land! Auch die Schifffahrt dieser Zeitung erteilt die gern Auskunft.

R. Pflaumer

Leder-, Spiel-, Stuhl- und Papierwaren

Engros, Export Agenturen

Übernehme den Einkauf von Waren für ausländische Firmen

BERLIN NW 23 Altonaer Str. 19 Fernspr. Moabit 572 Prospekt auf Wunsch kostenlos.



HAMBURG-SÜDAMERIKANISCHE DAMPSCHIFFFAHRTS-GESELLSCHAFT
HAMBURG & HOLLBRÜCKE &

Deutsche Schnelldampfer
mit vorzüglicher Einrichtung für Passagiere I. Klasse, II. Klasse und III. Klasse

von **HAMBURG** nach **BRASIL, URUGUAY, ARGENTINIEN**
(Anschlüsse nach CHILE und PARAGUAY)

Nähere Auskunft erteilt die Vertretung in Berlin Unter den Linden Nr. 6

Wer Erholung sucht gehe in den Harz!

Hotel Waldkater

G. u. b. H.

Thale im Harz - Fernsprecher 8

Haus I. Ranges, direkt im wild romantischen Bodetal gelegen
60 Zimmer Autogaragen
Kalt und Warmwasser Anlagen
Mäßige Pensionspreise
Georg J. Bölsack

Turbo Milch-Entrahmer

Motor, Minora, Ultra

führende, gezielte, gesch. Marken in der selbstbetriebl. erziehenden Turbo-Trommel und betriebslos in Leistung, Dauerhaftigkeit, Einfachheit



Generalvertretung für alle wolgadeutschen Kolonien in Moskau, Leningrad und Sibirien

Wolgadeutsche An- u. Verkaufsgenossenschaft
G. u. b. H.

Berlin NW 6, Luisenstraße 31a
Telegraphen-Adr.: Wolga-Ambau Telefon Norden 11022

EXPORT nach und aus allen Staaten

IMPORT Vertrieb von landwirtschaftlichen Maschinen, Geräten und von Hausbedarfsartikeln aller Art

Wolgadeutsche An- und Verkaufsgenossenschaft

G. u. b. H.

Berlin NW 6, Luisenstraße 31a

Mitglied des Gebietsverbandes der Wolgadeutschen Konsumgenossenschaften

Telegramm-Adresse: Wolga-Ambau Berlin Fernsprecher: Amt Norden 11022 38

Vertretung erstklassiger Fabriken Deutschlands.

Auskunft und Sammlungen werden kostenlos Interessenten jederzeit gern erteilt

Druckfachen aller Art

fertigt prompt und sauber an

Buchdruckerei F. Herper

Berlin SO 33 + Wangelstraße 4

Telefon: Woytuplag 248 und 11042



Weser-Zeitung BREMEN

Täglich 2 Ausgaben

Erscheinung am 80 Jahrgang, erschienen polnische Tageszeitung Nordwestdeutsche Zeitung

Handels-, Industrie- u. Schifffahrts-Blatt.

Werbemittel ersten Ranges

durch seine weite Verbreitung in den vornehmsten und kaufkräftigsten Kreisen ganz Nordwestdeutschlands

Kaufe Tier- und Vogelbälge

vom Wolgabau und allen Gegenden Rußlands, Süd- und Nordamerikas, gebe auf Wunsch Messer und Stahlwaren. Annehmen usw.

Karl Frische, Naturdenkmalhandlung Bremerhaven Deutschland

Beantwortlicher Schriftleiter: G. u. b. H. Berlin-Wandlitz
Post-Adr.: Berlin G. u. b. H. Berlin SO 33 Wangelstraße 4

